
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 229/2016

Erfurt, 9. September 2016

Vorschätzung für die Baumobsternte 2016 Thüringer Obstbauern erwarten eine überdurchschnittliche Apfelernte

Die auf Markttobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln, mit deren Ernte begonnen wurde, einen Ertrag von 35,1 Tonnen je Hektar ein. Damit läge der Flächenertrag um 19 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2010/2015, gleichzeitig jedoch um 12 Prozent unter dem Rekordertrag des Jahres 2014 (40,1 Tonnen je Hektar). Die ertragsfähige Fläche für Äpfel erhöhte sich nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gegenüber dem Vorjahr um 28 Hektar (+2,6 Prozent) auf 1 090 Hektar. Nach ersten Berechnungen wird die diesjährige Erntemenge von 38 300 Tonnen Äpfeln um knapp 13 Prozent über der des Jahres 2015 (34 000 Tonnen) liegen.

Bei Birnen, die in Thüringen auf lediglich 15 Hektar Obstfläche erzeugt werden, rechnen die Obstbauern mit einem deutlich über Vorjahresniveau liegenden Hektarertrag von 14,9 Tonnen je Hektar (2015: 9,4 Tonnen je Hektar). Das langjährige Mittel der Jahre 2010/2015 (8,7 Tonnen je Hektar) würde damit deutlich übertroffen werden (+72 Prozent). Gleiches gilt für die Erntemenge, die insgesamt 217 Tonnen betragen würde (2015: 139 Tonnen; D2010/2015: 162 Tonnen).

Die Kirschernte 2016 wurde mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Bei Süßkirschen wurde ein Ertrag von 9,1 Tonnen je Hektar erreicht. Damit lag der Flächenertrag um 23 Prozent über dem Vorjahresniveau (7,4 Tonnen je Hektar) und 40 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2010/2015 (6,5 Tonnen je Hektar). Die ertragsfähige Fläche für Süßkirschen stieg gegenüber dem Vorjahr um 7 Hektar (+2,9 Prozent) auf 255 Hektar. Insgesamt wurden in diesem Jahr 2 300 Tonnen Süßkirschen gepflückt (2015: 1 800 Tonnen).

Für Sauerkirschen wurde ein Hektarertrag von 11,5 Tonnen ermittelt. Der Ertrag lag damit um 12 Prozent unter dem sehr guten Ertrag von 2015 (13,1 Tonnen je Hektar). Das langjährige Mittel der Jahre 2010/2015 (9,1 Tonnen je Hektar) wurde dagegen um 26 Prozent übertroffen. Die ertragsfähige Fläche stieg gegenüber 2015 leicht um zwei Hektar bzw. ein Prozent auf 206 Hektar an.

Gepflückt wurden im Jahr 2016 insgesamt 2 400 Tonnen Sauerkirschen. 99 Prozent der Ernte wurde industriell verarbeitet und ein Prozent gelangte frisch an die Verbraucher.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bitte beachten:

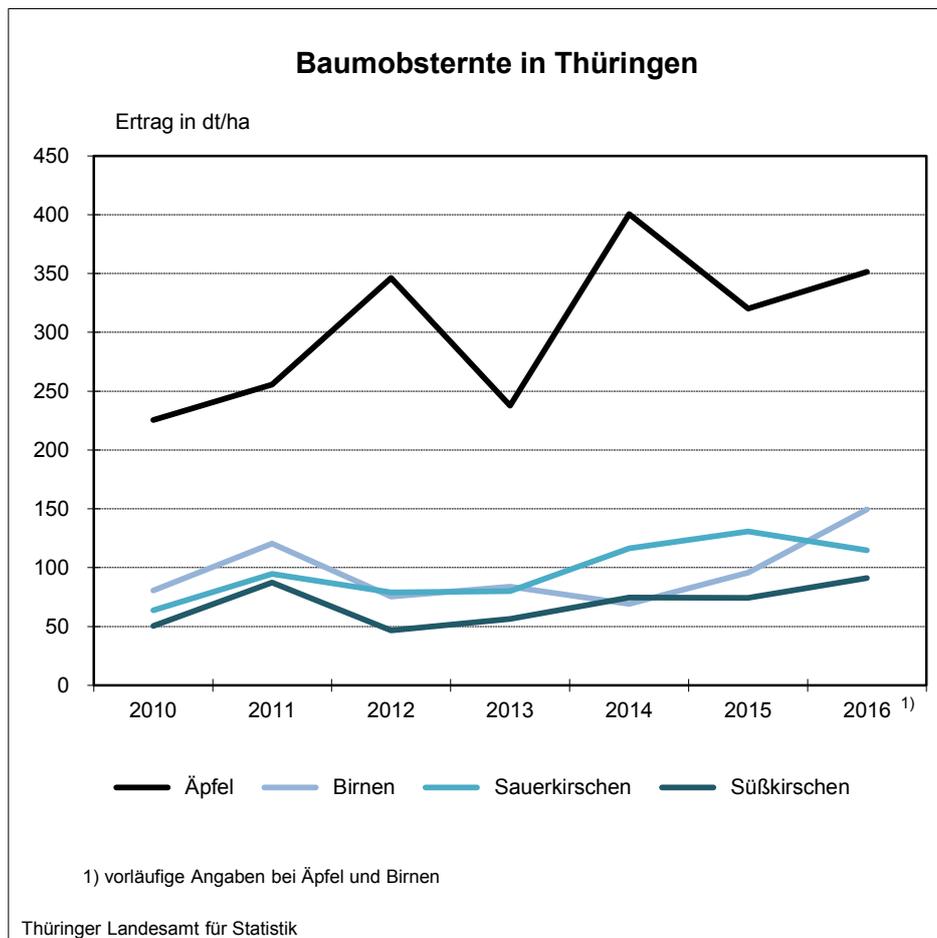
Die Ergebnisse für Äpfel und Birnen stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Mitte August dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –